

Personen von Begebenheiten, mündliche Ueberlieferungen und Sagen in Liedern und Gedichten. Geschriebene: Inschriften, Urkunden, Diplome, Staats-Jahrbücher, und Schriften von gültigen Augenzeugen. Schriftsteller, die unmittelbar aus diesen Quellen geschöpft haben, sind Quellen zweyter Art.

§. 4. Hilfswissenschaften der Geschichte.

Folgende Wissenschaften sind Hilfswissenschaften der Geschichte: die *Geographie*, die Kenntniß der Beschaffenheit der Oberfläche der Erde; die *Chronologie*, die Wissenschaft, die Zeit zu berechnen. Die *mathematische Chronologie* lehrt die verschiedenen Maße und Eintheilungen der Zeit, die Epochen, Aeren, Perioden, Cyklen, Jahre, Monate, Tage; die *historische*, zu welcher Zeit sich Begebenheiten zugetragen haben. Die Kenntniß der Begebenheiten, sofern sie zu gleicher Zeit geschehen sind, heißt *Synchronismus*. Die *Genealogie* ist die Wissenschaft der Abstammung der Geschlechter. Beide Wissenschaften werden durch Tabellen erleichtert. Die *Diplomatik*, die Wissenschaft, alte Schriften zu verstehen; die *Sphragistik*, die Kenntniß der Siegel und Petschafte; die *Heraldik*, die Wissenschaft von den Regeln und Rechten der Wappen; die *Numismatik*, die Kenntniß der Münzen; die *Statistik*, die Kenntniß der Verfassung der Völker, so wohl der ältern, wo man sie *Alterthümer* nennt, als der neuern.

§. 5. Art sie zu erzählen.

Die *allgemeine Weltgeschichte* erzählt die merkwürdigen Begebenheiten der ganzen Welt, von einer jeden Art, und durch alle Zeitpunkte. Da sie nicht *annalistisch*, sondern *pragmatisch-philosophisch* seyn muß, so sind die *Materialien*, aus denen sie bestehet, nicht allein alle merkwürdige Begebenheiten, sondern auch alles, was den Ursprung, den Zusammenhang und die Folgen einer solchen Begebenheit erklärt. Die Ursachen der Begebenheiten einer Nation sind entweder äußere oder innere. Äußere Ursachen sind unter andern Nationen vorgefallene Be-